

## Blasmusik gleich mit drei Jubiläen

**SPIEZ** Unter dem Motto «Blasmusik mit Herz» feierten die Thunersee-Musikanten im Kirchgemeindehaus gleich drei Jubiläen.

Gleich ein dreifaches Jubiläum ging am Sonntagvormittag über die Kirchgemeindehaus-Bühne: Seit 25 Jahren gibt es die Thunersee-Musikanten, 20 Jahre wirkt Peter Jäggli als musikalischer Leiter, und es fand das zehnte Apérokonzert statt. «Die vielen strahlenden Gesichter motivieren für eine Fortsetzung, und heute haben wir Titel ausgewählt, die zum Musizieren Spass bereiten und euch Zuhörenden zu Herzen gehen», begrüßte Peter Jäggli.



**Die Thunersee Musikanten** feierten ein dreifaches Jubiläum unter dem Motto «Blasmusik mit Herz»

*Heidy Mumenthaler*

Mit dem berühmten und populären «Castaldo-Marsch» von Rudolf Novacek, arrangiert von Franz Bummerl, stimmten die Thunersee-Musikanten prägnant in das eineinhalbstündige Konzert im Spiezer Kirchgemeindehaus ein. Heitere und wohlthuende Melodien kamen von Herzen, mit einer Ausnahme alle von anderen Komponisten geschrieben. Darunter waren auch geschenkte Stücke wie etwa Timo Dellwegs Polka «Auf der Pfingstwiese» zu entdecken.

Klingend weilte im vielseitigen Programm mit dem Walzer «Jasmin» auch der zu früh verstorbene Ernst Mosch im Konzert. Ebenso zu Herzen gingen die unbeschwerten Stimmen von Peter und Ursi Jäggli. Das Gesangsduo verzauberte mit herzhaften Melodien wie «Böhmische Liebe» und «Ohne Liebe geht es nicht». Speziell fielen Titel wie der «Maxglaner Zigeunermarsch Reloaded» und der Tango «Uz listi zlatne» auf. Sie bereicherten die böhmisch-mährische Vielfalt. Solistisch kam nebst den vokalen Einsätzen das Trompetenregister zum Zug. In der Beguine «Mis Muchachas» liessen sie spanisches Temperament aufleben. Und in «Caucho» brachte der Dirigent selbst seine Posaune zum Swingen.

### Mit Profi geprobt

Der Mut, sich an schwierigere Stücke zu wagen, und das lebendige, abgestufte Spiel der Bläserinnen und Bläser sowie des Perkussionisten liessen unsichere Übergänge und ausbaufähige Passagen rasch vergessen. Nicht zu überhören waren die gemeinsamen Proben mit Helmut Kassner. Während insgesamt fünf Workshops mit «Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten, das Original» in Deutschland und an der Leutascher-Woche 2016 mit den Egerländer Musikanten ergaben sich für die Thunersee-Musikanten zahlreiche und herzliche Kontakte.

Deshalb weilte der Vollblut-Egerländer Kassner vor vier Wochen erstmals im Berner Oberland und führte die Thunersee-Musikanten auf lockere Art in die Geheimnisse der Egerländer Stilistik ein. Es glückte ihm, ein Lächeln auf ihre Gesichter zu zaubern. Einblick in sein Schaffen ermöglichten zwei Kompositionen des Lehrmeisters.

*Heidy Mumenthaler*

**Am 5. November** führen die Thunersee Musikanten den «Böhmischen Sonntag» in Spiez durch.

aus Berner Oberländer vom Mittwoch, 15. März 2017